

Titelbild im November:

Die Geschichte zweier deutscher Kaufleute

Als Carl Nickel 1860 aus Shanghai nach Nagasaki kam, befand sich Japan im Umbruch. Ausländische Kaufleute bewegten sich in einem rechtlich unsicheren und teils ausländerfeindlichen Umfeld. Dennoch gelang es Nickel, ab 1879 in Kobe am Hafen ein bedeutendes Unternehmen für Güterumschlag aufzubauen. 1897 trat sein Verwandter Christian Holstein an seine Seite und wurde später sein Nachfolger.

Auf Grundlage umfangreicher Archivforschungen in Japan, Deutschland und Großbritannien beleuchtet Dr. Holstein in ihrem Vortrag (in englischer Sprache) am 11.11.2026 in der OAG die faszinierende Geschichte dieser beiden deutschen Kaufleute. Sie zeigt, wie sie mit Einfallsreichtum, strategischen Geschäftsbeziehungen und diplomatischem Geschick zwischen japanischen und britischen Partnern sowie Behörden ihren Weg fanden – in einer Zeit tiefgreifender politischer und wirtschaftlicher Veränderungen.

Mehr zu dem Vortrag: S. 51f.

Bild: Mit freundlicher Genehmigung von Prue Holstein.

Text: Maike Roeder

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	https://oag.jp
Redaktion:	Dr. Maike Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	700 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2026 OAG Tokyo

ISSN 1343-408X

